

TOP: 7**Beschlussvorlage**
Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen

Datum

Drucksache-Nr.:01-58-2019

Federführendes Amt :Ordnungsamt

20.06.2019

Beratungsfolge

Gremium/Ausschuss	Termin	Genehmigung	Stimmverhältnis	J	N	E
Ortsbeirat						
Bau-, Wirtschafts- und Umweltausschuss	13.08.2019					
Stadtverordnetenversammlung	15.08.2019					

Betreff:

Beratung und Beschluss: Bericht zum Lärmaktionsplan 3. Stufe der Stadt Kremmen

Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt:

1. den Bericht zur Information der Öffentlichkeit und zur Weiterleitung an die Europäische Kommission der Lärmaktionsplanung 2018 Stufe 3 der Stadt Kremmen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss und den Bericht zum Lärmaktionsplan Stufe 3, entsprechend der Verordnung über die Lärmkartierung, 43. Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV) und § 47 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) an das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg zu übergeben.

Beratungsergebnis:

Gremium: Sitzung am: TOP

Anz. Mitgl. :19 dav. anwesend Ja..... Nein..... Enthalt.....

Laut Besch.vorlage..... Abweichender Beschl.(Rückseite).....

eingebracht durch
Bearbeiter:Bürgermeister
:Herr Enrico Wießner.....
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Problembeschreibung/Begründung

Gemäß § 47d Abs. 5 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) sind Lärmaktionspläne (LAP) alle fünf Jahre zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten.

Die daraus resultierenden Sofortmaßnahmen finden im Entwurf der Berichterstattung über den des LAP 3. Stufe der Stadt Kremmen Berücksichtigung. Im Gemeindebereich gehört ausschließlich die Bundesautobahn 24 zu den kartierungspflichtigen Straßenzügen. Die geltenden Grenzwerte werden nicht überschritten. Im Stadtgebiet gibt es keine Haupteisenbahnstrecken mit mehr als 30.000 Zügen/Jahr.

Für die Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit wurde der Entwurf des Lärmaktionsplanes 3. Stufe der Stadt Kremmen mit Arbeitsstand 08.05.2018 öffentlich ausgelegt.

Die Möglichkeit, sich über die Planung zu informieren und sich zur Planung zu äußern, bestand vom 13. Mai 2019 bis einschließlich 27.05.2019.

Nach Beendigung der Auslegung lagen der Stadt Kremmen keine Hinweise, Anregungen oder Vorschläge zu dem Entwurf vor. Nach Abwägung wird der Entwurf der Berichterstattung inhaltlich nicht abgeändert.

gez. E. Wießner
Bauamtsleiter

.....

.....

Berichterstattung über den Lärmaktionsplan (3. Runde) der Kommune:

Stadt Kremmen

gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz – Zusammenfassung gemäß Anhang VI Nr. 2.8 der Richtlinie 2002/49/EG i.V.m. Anhang V dieser Richtlinie

Hinweis

1. Allgemeines

- 1.1 Beschreibung der Umgebung und der Hauptlärmquellen, wie Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken und andere Lärmquellen, die zu berücksichtigen sind (Anhang V 1. (1) RL 2002/49/EG)

Hinweis

Ergänzungen zur Beschreibung der Umgebung

Die Stadt Kremmen im Landkreis Oberhavel zählt mit 7.688 Einwohnern zum 31. Dezember 2018 nicht zu den Ballungsräumen.

Hauptlärmquellen

Hinweis

1. A 24 als Hauptverkehrsstraße mit > 3 Mio. Kfz/a

nein erstmalige Aufstellung des Lärmaktionsplans ja/nein

ja Fortschreibung/Überarbeitung des Lärmaktionsplans ja/nein

vom: unbekannt

1.2 Für die Aktionsplanung zuständige Behörde (Anhang V 1. (2) RL 2002/49/EG)

Hinweis

Name der Gemeinde
Gemeindeschlüssel
Postleitzahl
Ort
Straße
Nummer
Telefon
Fax
e-mail
Ansprechpartner/in
Internet

Stadt Kremmen

12065165

16766

Kremmen

Am Markt

1

033055/ 99 86 9

033055/ 99 86 6

Tamms@kremmen.de

Frau Tamms

www.kremmen.de

1.3 Rechtlicher Hintergrund (Anhang V 1. (3) RL 2002/49/EG)

Die Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm vom 25.06.2002 (ABl. EG vom 18.07.2002 Nr. L 189 S. 12) ist mit den §§ 47 a bis f des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) sowie mit Erlass der Verordnung über die Lärmkartierung - 34. BImSchV in deutsches Recht umgesetzt worden. Gemäß § 47 d BImSchG stellen die gemäß § 47 e Abs. 1 BImSchG zuständigen Gemeinden auf der Grundlage der gemäß § 47 c BImSchG ausgearbeiteten Lärmkarten bis zum 18.07.2018 Lärmaktionspläne auf, mit denen Lärmprobleme und Lärmauswirkungen geregelt werden.

1.4 Geltende Grenzwerte (Anhang V 1. (4) RL 2002/49/EG)

siehe "Information gemäß Anhang V 1. (4) der Richtlinie (EU) 2002/49/EG über geltende Grenzwerte" auf der MLUL-Internetseite unter:

<http://www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.299518.de>

2. Bewertung der Ist-Situation

2.1 Zusammenfassung der Daten aus den Lärmkarten (Anhang V 1. (5) RL 2002/49/EG)

Hinweis

2.1.1 Hauptverkehrsstraßen

Angaben über lärmbelastete Flächen sowie über die geschätzte Zahl der Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser im kartierten Gebiet (wenn keine Änderung nötig, unverändert aus Meldung der Lärmkartierung übernehmen)

L _{DEN} [dB(A)]	55 - 65	65 - 75	>75
Fläche/km ²	7	1	1
Wohnungen/Anzahl	42	0	0
Schulgebäude/Anzahl	0	0	0
Krankenhausgebäude/Anzahl	0	0	0

Kumulierte Angaben über lärmbelastete Flächen sowie über die geschätzte Zahl der Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser im kartierten Gebiet

L _{DEN} [dB(A)]	>55	>65	>75
Fläche/km ²	9	2	1
Wohnungen/Anzahl	42	0	0
Schulgebäude/Anzahl	0	0	0
Krankenhausgebäude/Anzahl	0	0	0

ggf. weitere Erläuterungen: http://maps.brandenburg.de/apps/laerm_strasse_2017/

Hinweis

Angaben über die geschätzte Zahl der Menschen, die in Gebieten wohnen, die innerhalb der Isophonen-Bänder gemäß § 4, Abs.4, Nr. 1 der 34. BImSchV liegen:

L _{DEN} [dB(A)]	>55-60	>60-65	>65-70	>70-75	>75
Anzahl	92	0	0	0	0

L _{NIGHT} [dB(A)]	> 45-50	>50-55	> 55-60	>60-65	>65-70	>70
Anzahl	177	20	0	0	0	0

ggf. weitere Erläuterungen: Als Prüfwert für die Einschätzung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen wird im Land Brandenburg die Berücksichtigung der Mittelungspegel LDEN = 65 dB(A) und L_{Night} = 55 dB(A) empfohlen.

2.1.2 Haupteisenbahnstrecken

Angaben über lärmbelastete Flächen sowie über die geschätzte Zahl der Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser im kartierten Gebiet (wenn keine Änderung nötig, unverändert aus Meldung der Lärmkartierung übernehmen)

L _{DEN} [dB(A)]	55 - 65	65 - 75	>75
Fläche/km ²			
Wohnungen/Anzahl			
Schulgebäude/Anzahl			
Krankenhausgebäude/Anzahl			

Kumulierte Angaben über lärmbelastete Flächen sowie über die geschätzte Zahl der Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser im kartierten Gebiet

L _{DEN} [dB(A)]	>55	>65	>75
Fläche/km ²	0	0	0
Wohnungen/Anzahl	0	0	0
Schulgebäude/Anzahl	0	0	0
Krankenhausgebäude/Anzahl	0	0	0

ggf. weitere Erläuterungen: <http://laermkartierung1.eisenbahn-bundesamt.de/mb3/app.php/application/eba>

Hinweis

Angaben über die geschätzte Zahl der Menschen, die in Gebieten wohnen, die innerhalb der Isophonen-Bänder gemäß § 4, Abs.4, Nr. 1 der 34. BImSchV liegen:

L _{DEN} [dB(A)]	>55-60	>60-65	>65-70	>70-75	>75
Anzahl					

L _{NIGHT} [dB(A)]	> 45-50	>50-55	> 55-60	>60-65	>65-70	>70
Anzahl						

ggf. weitere Erläuterungen:	Im Stadtgebiet von Kremmen gibt es keine Haupteisenbahnstrecken mit mehr als 30.000 Züge/ Jahr. Als Prüfwert für die Einschätzung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen wird im Land Brandenburg die Berücksichtigung der Mittelungspegel LDEN = 65 dB(A) und L _{Night} = 55 dB(A) empfohlen. Für die Haupteisenbahnstrecken der Eisenbahnen des Bundes erfolgte die Lärmkartierung und die Aufstellung eines bundesweiten Lärmaktionsplans durch das Eisenbahn-Bundesamt.
-----------------------------	--

2.1.3 Großflughäfen

Angaben über lärmbelastete Flächen sowie über die geschätzte Zahl der Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser im kartierten Gebiet (wenn keine Änderung nötig, unverändert aus Meldung der Lärmkartierung übernehmen)

L _{DEN} [dB(A)]	55 - 65	65 - 75	>75
Fläche/km ²			
Wohnungen/Anzahl			
Schulgebäude/Anzahl			
Krankenhausgebäude/Anzahl			

Kumulierte Angaben über lärmbelastete Flächen sowie über die geschätzte Zahl der Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser im kartierten Gebiet

L _{DEN} [dB(A)]	>55	>65	>75
Fläche/km ²	0	0	0
Wohnungen/Anzahl	0	0	0
Schulgebäude/Anzahl	0	0	0
Krankenhausgebäude/Anzahl	0	0	0

ggf. weitere Erläuterungen:	http://www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.299517.de Es bestehen keine Lärmauswirkungen durch kartierungspflichtige Großflughäfen.
-----------------------------	--

Hinweis

Angaben über die geschätzte Zahl der Menschen, die in Gebieten wohnen, die innerhalb der Isophonen-Bänder gemäß § 4, Abs.4, Nr. 1 der 34. BImSchV liegen:

L _{DEN} [dB(A)]	>55-60	>60-65	>65-70	>70-75	>75
Anzahl					

L _{NIGHT} [dB(A)]	> 45-50	>50-55	> 55-60	>60-65	>65-70	>70
Anzahl						

ggf. weitere Erläuterungen:	Es bestehen keine Lärmauswirkungen durch kartierungspflichtige Großflughäfen.
-----------------------------	---

2.2 Bewertung der geschätzten Anzahl von Personen, die Lärm ausgesetzt sind (Anhang V 1. (6) RL 2002/49/EG)

Hinweis

Hauptverkehrsstraßen; Haupteisenbahnstrecken, Großflughäfen

Anzahl der Menschen, die ganzjährig ausgesetzt sind:	Straßen	Eisenbahn	Großflughafen	gesamt

sehr hohen Belastungen (>70 dB(A))	0	0	0	0
in der Nacht sehr hohen Belastungen (>60 dB(A))	0	0	0	0
hohen Belastungen (>65 - 70 dB(A))	0	0	0	0
in der Nacht hohen Belastungen (> 55 - 60 dB(A))	0	0	0	0
Belastungen/Belästigungen (>55 - 65 dB(A))	92	0	0	92
in der Nacht Belastungen/Belästigungen (>45 - 55 dB(A))	197	0	0	197

2.3 Angabe von Lärmproblemen und verbesserungsbedürftigen Situationen (Anhang V 1. (6) RL 2002/49/EG)

Hinweis

Im Gebiet der Gemeinde bestehen Lärmprobleme in folgenden Bereichen:

Nr.	Bezeichnung (z.B. des Straßenabschnitts)	Problem
-	-	-

Im Gebiet der Gemeinde bestehen verbesserungsbedürftige Situationen in folgenden Bereichen:

Nr.	Bezeichnung (z.B. des Straßenabschnitts)	Problem
1.	A 24 - südliche Bebauung im Ortsteil Flatow	Wohngebäude mit Lden/ Lnight >55/ 50 dB(A)

Nr.	Begründung:
1.	Hohes Verkehrsaufkommen, hohe Fahrgeschwindigkeiten.

3. Maßnahmeplanung

3.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung (Anhang V 1. (8) RL 2002/49/EG)

Hinweis

Im Gebiet der Gemeinde

sind bereits folgende Maßnahmen zur Lärminderung umgesetzt:

Nr.	Maßnahme zur Lärminderung	Maßnahmenträger	Datum/Zeitraum
1.	Spilltmastixasphalt 0/11 mit Korrekturfaktor Dstro = 2 dB(A) gemäß VBUS	Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg	unbekannt

3.2 Bereits geplante Maßnahmen zur Lärminderung (Anhang V 1. (8) RL 2002/49/EG)

Hinweis

Im Gebiet der Gemeinde

sind bereits folgende Maßnahmen zur Lärminderung geplant:

Nr.	Maßnahme zur Lärminderung	Maßnahmenträger	Datum/Zeitraum
1.	Planfeststellung zum grundhaften Ausbau der A 24 als wesentliche Änderung eines Verkehrsweges gemäß 16. BImSchV mit folgenden Festsetzungen von Maßnahmen zur Lärmvorsorge im Stadtgebiet Kremmen: An der linken Richtungsfahrbahn (Bau-km 232,256 - 233,502) ist eine 5 m hohe und 1.246 m lange Lärmschutzwand zu errichten und auf der der Autobahn zugewandten Seite hochabsorbierend auszuführen. Die durch die Lärmschutzwand erzielten Pegelminderungen betragen bis zu 6,7 dB(A). Es werden damit an allen Immissions-orten die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV eingehalten.	Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Autobahn	Panfeststellungsbeschluss vom 15.07.2011; Stadtgebiet Kremmen befindet sich im Bauabschnitt 5 des AN-ÖPP; der BA 5 wird komplett (einschließlich Lärmschutzmaßnahmen) im Okt 2020 fertiggestellt sein; derzeit befindet sich die RiFa Berlin im Bau (Verkehrsfreigabe im Aug. 2019).

3.3 geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre (Anhang V 1. (9) RL 2002/49/EG)

Hinweis

Beispiele

Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre:

Nr.	Maßnahme zur Lärminderung
1.	Mit den Lärmschutzmaßnahmen werden an allen Immissionsorten die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV eingehalten. Es sind keine weiteren Maßnahmen in den nächsten fünf Jahren zur Lärminderung im Zuge der A 24 vorzusehen. Geplante Umsetzung der aktiven Lärmschutzmaßnahmen bis Okt 2020.

ggf. weitere Erläuterungen:	
-----------------------------	--

3.4 geplante Maßnahmen zum Schutz ruhiger Gebiete für die nächsten fünf Jahre (Anhang V 1. (9) RL 2002/49/EG)

Hinweis

Als ruhige Gebiete, die gegen eine Zunahme des Lärms zu schützen sind, werden festgesetzt
(Erläuterung, sofern keine Festsetzung):

1.	Die Stadt Kremmen als zuständige Behörde hat bei den ruhigen Gebieten die pflichtige Prüfung durchgeführt. Gemäß LAI-Empfehlung werden keine ruhigen Gebiete auf dem Land identifiziert.
----	--

In weiteren Planungen, insbesondere der Bauleitplanung, werden diese Festlegungen einbezogen und im Rahmen der Abwägung berücksichtigt.

3.5 Langfristige Strategie zur Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen sowie dem Schutz von ruhigen Gebieten (Anhang V 1. (10) RL 2002/49/EG)

Hinweis

Langfristige Strategie:

Regelmäßige Überprüfung der Umgebungslärmsituation und Wiederholung der Lärmaktionsplanung gemäß den Vorgaben der RL 2002/49/EG (§ 47c, d BImSchG).

3.6 Schätzwerte für die Reduzierung der Zahl der betroffenen Personen (Anhang V 3. RL 2002/49/EG)

Hinweis

Schätzwerte für die Anzahl der vom Umgebungslärm entlasteten Personen

a) die ganztägig sehr hohen Belastungen (>70 dB(A)) ausgesetzt sind :

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (aus Ziffer 3.3)	Anzahl
1.	Keine lärmbelasteten Personen in diesen Pegelbereichen.	

b) die in der Nacht sehr hohen Belastungen (>60 dB(A)) ausgesetzt sind :

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (aus Ziffer 3.3)	Anzahl
1.	Keine lärmbelasteten Personen in diesen Pegelbereichen.	

c) die ganztägig hohen Belastungen (>65 - 70 dB(A)) ausgesetzt sind :

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (aus Ziffer 3.3)	Anzahl
1.	Keine lärmbelasteten Personen in diesen Pegelbereichen.	

d) die in der Nacht hohen Belastungen (> 55 - 60dB(A)) ausgesetzt sind :

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (aus Ziffer 3.3)	Anzahl
1.	Keine lärmbelasteten Personen in diesen Pegelbereichen.	

e) die ganztägig Belastungen/Belästigungen (55 - 65 dB(A)) ausgesetzt sind :

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (aus Ziffer 3.3)	Anzahl
-----	---	--------

1.	Eine Zurodnung zur Anzahl der im einzelnen, entlasteten Personen ist nicht möglich, da die Angaben nur als Summe für das gesamte Gemeindegebiet und nicht straßenabschnittsweise ausgewiesen werden. Sofern mit Fortschreibung des LAP die Lärmkarten und die Anzahl der von Lärm Betroffenen mit einer vergleichbaren Methodik neu berechnet werden, kann die Differenzsumme aus den Lärmkarten der Betroffenenanzahlen 2022 zu 2017 ermittelt werden, was eine Bewertung der Wirkung des aktuellen LAP ermöglicht. Mit den Lärmschutzmaßnahmen gemäß Planfeststellung zum grundhaften Ausbau der A 24 werden die Immissionsgrenzwerte Tag/ Nacht in Höhe von 59/ 49 dB(A) nicht überschritten.	
----	--	--

f) die in der Nacht Belastungen/Belästigungen (45 - 55 dB(A) ausgesetzt sind :

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (aus Ziffer 3.3)	Anzahl
1.	siehe e)	

4. Formelle und finanzielle Informationen

4.1 Datum der Aufstellung des Aktionsplans (Anhang V 1. (12) RL 2002/49/EG)

Hinweis

Datum der Beschlussfassung / Unterschrift:

4.2 Datum des Abschlusses des Aktionsplans (Anhang V 1. (12) RL 2002/49/EG)

Hinweis

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (aus Ziffer 3.3)	Abschluss
1.	Grundhafter Ausbau A 24 mit aktivem Lärmschutz gemäß Planfeststellung.	Okt 2020

4.3 Mitwirkung der Öffentlichkeit / Protokoll der öffentlichen Anhörung(en) (Anhang V 1. (7) RL 2002/49/EG)

Hinweis

Nr.	Art der Mitwirkung	Ort		Datum
1.	Bekanntmachung der Erarbeitung oder Überprüfung des Lärmaktionsplans und der Mitwirkung der Öffentlichkeit	Presse, Internet	am	24.10.2017
		Veranstaltung Potsdam	am	02.11.2017
2.	Auslegung des Entwurfs der Berichterstattung über den Lärmaktionsplan (3. Runde)	Rathaus Kremmen, Bekanntmachungskästen, Internet		14 Tage Offenlage, Datum wird nach Durchführung ergänzt.
3.	Beschlussfassung der Berichterstattung	Rathaus Kremmen	am	25.10.2018

ggf. weitere Erläuterungen	
----------------------------	--

4.4 Bestimmungen zur Bewertung der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplans (Anhang V 1. (12) RL 2002/49/EG)

Hinweis

Der Lärmaktionsplan wird gemäß § 47 d Abs. 5 BImSchG bei bedeutsamen Entwicklungen für die Lärmsituation, ansonsten spätestens nach fünf Jahren überprüft und erforderlichenfalls überarbeitet. Erfahrungen und erreichte Ergebnisse werden in diesem Zusammenhang ermittelt und ausgewertet.

4.5 Kosten für die Aufstellung und Umsetzung des Aktionsplans (Anhang V 1. (11) RL 2002/49/EG)

Hinweis

Kosten für die Aufstellung:
Kosten für die Umsetzung:

1 in Tsd. €
siehe 4.6 in Tsd. €

4.6 Weitere finanzielle Informationen (Anhang V 1. (11) RL 2002/49/EG)

Hinweis

Es bestehen für die Stadt Kremmen keine weiteren finanziellen Aufwendungen bei Umsetzung des Lärmaktionsplans.

4.7 Link zum Aktionsplan im Internet

Link: www.kremmen.de

Verifizierung/Beschluss/Unterschrift

Az./Datum des Beschlusses der GVV/SVV

Link:

oder

Unterschrift

Bürgermeister/in bzw. Amtsdirektor/in:

Ort

Stadt Kremmen

Datum

